

Praxisseminar

AKTUELLE RECHTSTHEMEN

für Automobilzulieferer

13. + 14. März 2025 und
08. + 09. Juli 2025,
München

20%
Rabatt für
WSM-
Mitglieder



Anmeldung online:
www.sv-veranstaltungen.de/art

Ihre Schwerpunktthemen

Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten bei Preisstreitigkeiten (Volume Drops; gestiegene Kosten), neue Einkaufsvertragsdokumente der OEM und Einsatz von KI bei der Vertragsprüfung; CSDDD und andere Nachhaltigkeits- und Compliance Anforderungen; Gewährleistung, Rückrufe und Feldaktionen, Neuerungen bei Produkthaftung und -sicherheit, Setzteillieferanten

Durchsetzung der Rechte der Zulieferer, Automotive Disputes vor Schiedsgerichten sowie Schiedsgutachterverfahren, Internationale Streitigkeiten, Besonderheiten bei Insolvenzen, weitere aktuelle Themen

Ihre Vorteile

- Diskutieren Sie aktuelle Fälle
- Profitieren Sie von der begrenzten Teilnehmerzahl
- Lernen Sie professionell in einer Preisstreitigkeit zu agieren und mit einem Haftungsfall umzugehen
- Case Studies erfolgreicher Beispiele im Umgang mit OEMs
- Teilnahmezertifikat

Ihre Seminarleiter



Dr. Matthias Spilker, LL.M.
Rechtsanwalt, Partner
Bird & Bird LLP



Miriam Richter, Maître en Droit
Rechtsanwältin, Partner
Bird & Bird LLP

Auch für Volljuristen geeignet!

Eine Veranstaltung von:

 **SV** Veranstaltungen



1. Seminartag

Verhandlungen mit Kunden, Rückrufe, Produkthaftung, Product Compliance, Nachhaltigkeit Setzteillieferanten

08:30 Ausgabe der Seminarunterlagen und Begrüßungskaffee

09:00 Eröffnung des Seminars und Moderation durch Bird & Bird LLP und SV Veranstaltungen GmbH

Verhandlungen mit Kunden (insbesondere OEMs)

09:20 Vertragsschluss mit Kunden: **Rechtliche Grundlagen und praktische Tipps**

- Zum Umgang mit der Vielzahl der Vertragsdokumente (Welche Themen verhandelt man, welche nicht?)
- Zum Vertragsschluss über Lieferanten-Portale (insbesondere E-Nominierung; wie verhindert man ein vorzeitiges Akzeptieren von Kundenbedingungen?)
- Zur Prüfung und Einordnung von Rahmenverträgen, (Rahmen-) Bestellungen und Abrufen

09:50 Einseitige Klauseln in Vertragswerken der OEMs

AKTUELL

- Repräsentativer Überblick: insbesondere: VW/Audi EKB 2024; BMW IPC 2022; EKB 2022 von Mercedes-Benz sowie GTC Stellantis
- Klauseln, die ein Zulieferer nicht akzeptieren sollte
- Klauseln, die für den Zulieferer wichtig sind

10:20 Wie reagiert man auf die Einkaufsverträge der OEMs?

AKTUELL

- Taktische Möglichkeiten und Tipps für die Verhandlungen
- KI bei der Vertragsprüfung: Übersicht über einige Tools/ Erste Erfahrungen
- Richtiges Timing
- Das dt. AGB-Recht nutzen; Ausschluss des AGB-Rechts in Kombination mit Schiedsklausel – Rechtliche Bewertung und Tipps zum Umgang

10:50 Pause mit Kaffee und Tee

Streitigkeiten in der Lieferkette

11:20 Volume Drops: Verhandlungen mit Kunden bei sinkenden oder dauerhaft zu niedrigen Abrufen und SOP-Verschiebungen

AKTUELL

- Inwieweit ist der Kunde rechtlich verpflichtet (bestimmte Volumina) abzurufen?
- Preisanpassung, Kündigung oder Schadensersatz bei Abrufen von Minderungen?
- Sonderthema: Projektabbruch (insbes. Abrufpflicht bei Quotenzusagen im Dual-Sourcing?)

11:50 Verhandlung und Implementierung von Preiserhöhungen bei gestiegenen Produktionskosten

AKTUELL

- Preisanpassungsrechte nach dt. Recht am Beispiel der Vertragsdokumente deutscher OEMs
- Helfen Preisverhandlungsklauseln? Auch vor Gericht?
- Taktische Hinweise zur rechtssicheren Durchsetzung von Preiserhöhungen ggü Kunden

12:20 Gemeinsames Mittagessen

Weitere aktuelle Lieferkettenthemen:

13:20 Nachhaltigkeit und ESG Themen

- Die Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) – Überblick, Umsetzung
- Quo vadis LKSG? Pflichten und Implementierung im Unternehmen; Umgang mit dem BAFA
- ESG-Klauseln in Verträgen in der Lieferkette

Gewährleistung: Insb. Rückrufe und Feldaktionen

13:50 Rückrufe und Feldaktionen in Produkthaftungsfällen

- Mängelhaftung trotz Einhaltung der Spezifikation? Der kaufrechtliche Mangelbegriff
- Abgrenzung der Gewährleistungsansprüche des Kunden von den Ansprüchen für Serienschäden, Rückrufe, Feldaktionen
- Abgrenzung Rückruf und Feldaktionen – Rechtliche Unterschiede und ihre praktischen Auswirkungen
- Die Regelungen in den Vertragswerken der OEMs – Ein repräsentativer Querschnitt (insbesondere: aktuelle Gewährleistungsvereinbarungen)
- Die Haftung für Fehler des Unterlieferanten
- Vergleichsvereinbarungen in Serienschadensfällen rechtssicher gestalten

14:30 Abrechnung von Gewährleistungsfällen außerhalb von Serienschäden

- Technische Faktoren und Pauschalen
- Rechtliche Hintergründe und Argumente für die Praxis

14:45 Gesetzliche Grundlagen der Produkthaftung / KI im Kfz

AKTUELL

- Produkthaftungsgesetz und Produzentenhaftung nach dem Deliktsrecht des BGB
- Neue Produkthaftungsrichtlinie – Überblick/Umsetzung
- Vorschlag für KI-Haftungsrichtlinie – Überblick

15:00 Pause mit Kaffee und Tee

15:15 Product Compliance

- Rechtlicher Rahmen (ProdSG, UNECE, etc.)
- Praktische Sicherstellung der Product Compliance im Unternehmen
- Rechtsfolgen der Nichteinhaltung technischer Normen (z. B. IATF 16949/ISO 26262)

15:45 Der Haftungsfall ist da: Maßnahmen bei Auftreten eines Mangels oder Fehlers

- Von einzelnen Reklamationen zum Serienschaden: Vorsicht bei der Kommunikation: Keine Schuldengeständnisse oder Haftungsanerkennnisse
- Umgang mit einem Fall von Produktrückruf, insbesondere: Trennung des Haftungs-/Regressfalles von Tagesgeschäft- Erfahrungen und Praxistipps
- Haftung in der Lieferkette – die eigenen Rechte sichern



16:50	Präventive Vertragsgestaltung zu Produkthaftungsthemen <ul style="list-style-type: none"> • Übliche Klauseln in Verträgen zwischen OEM und Zulieferern • Notwendige Klauseln zum Schutz des Lieferanten • Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung • Wie gelingt der Beweis vor Gericht? • Versicherbarkeit der Haftung für Serienschäden?
17:30	Fragerunde und Diskussion Ihrer Fälle
17:45	Ende des ersten Seminartages

Im Anschluss: Abendliches Get-together

Im Anschluss an den ersten Seminartag lädt Sie SV Veranstaltungen GmbH zu einem gemütlichen Get-together mit Finger Food und Drinks ein. Hier haben Sie Gelegenheit, die Diskussionen und Fachgespräche mit Kollegen und Referenten im informellen Rahmen zu vertiefen, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.



2. Seminartag

Durchsetzung der Rechte der Zulieferer

Die Rechte der Zulieferer effektiv durchsetzen	
08:15	Durchsetzung von Rechten und Forderungen der Zulieferer während der Vertragslaufzeit Ausgangslage <ul style="list-style-type: none"> • Strategie, Risiken, Timing • Fallszenarien: Preiserhöhung, Unberechtigte Debitierungen, Ersatzteillieferpflicht, Projektabbruch
09:15	Rechtliche Möglichkeiten des Lieferstopps <ul style="list-style-type: none"> • Kündigung • Lieferverträge „auslaufen lassen“ • Recht der Zulieferer Leistungen/Lieferungen zurückzubehalten <p>Insbesondere: Die Lieferverpflichtungen in den Vertragswerken der OEM</p>
10:00	Abwendung angedrohter Lieferstopps durch einstweilige Verfügungen <ul style="list-style-type: none"> • Typische Fallszenarien und Rechtsfragen • Praktische Herausforderungen (auch international) • Schutzschriften als Mittel präventiver Verteidigung
10:20	Pause mit Kaffee und Tee
10:50	Fragerunde und Diskussion Ihrer Fälle
Verhandlungen mit Kunden: Besondere vertragsrechtliche Themen	
11:00	Kommerzielle Regelungen in Zulieferverträgen <ul style="list-style-type: none"> • Preisanpassung • Ersatzteillieferungen • Best-Preis-Klauseln

11:45 Besonderheiten bei Insolvenzen (Überblick)

AKTUELL

- Preisverhandlungen mit Insolvenzverwaltern
- Zugriff auf Werkzeuge sichern

12:10 Fallbeispiele, Fragerunde und Diskussion

12:20 Gemeinsames Mittagessen

Weitere aktuelle Themen

13:30 Der Verjährungsverzicht

AKTUELL

Worauf ist zu achten?

Dispute Trends im Automobilbereich: Schiedsverfahren und Schiedsgutachterverfahren

- Vergleich zu Klageverfahren
- Erfahrungen und Empfehlungen für Rechtsstreitigkeiten von Zulieferern
- Mediation (z.B. bei zerfahrenen Preisstreitigkeiten)

14:40 Pause mit Kaffee und Tee

Cross Border Fälle

15:00 Umgang mit internationalen Rechtsfällen

- Praxistipps
- Rechtswahl und Gerichtsstand
- Überblick über die Regelungen in einigen repräsentativen Ländern

15:30 Abschließende Fragerunde und Diskussion Ihrer Fälle

15:40 Ende des Praxisseminars und Ausgabe der Teilnehmerzertifikate



20% Rabatt*

Seminarinhalt

Energiekrise, Materialverknappung, Umstellung auf E-Mobilität und andere alternative Antriebstechnologien. Dazu dauerhaft niedrige oder sehr volatile Abrufe, Projektabbrüche und schlechte Preise. Die Automobil(zuliefer-)industrie erlebt eine Krise nach der anderen! Dazu neue Compliance Anforderungen in der Lieferkette und immer schärfere Anforderungen an die Nachhaltigkeit. Die rasanten Entwicklungen erfordern es, rechtlich und kommerziell Schritt zu halten. Zulieferer müssen immer flexibler sein, um ihre Interessen abzusichern und Risiken zu begrenzen. Die OEMs stellen in rechtlicher und kommerzieller Hinsicht immer höhere Anforderungen an ihre Zulieferer.

- Während der Vertragsanbahnungsphase ringen Zulieferer mit OEMs darum, ihre berechtigten Anliegen in den Einkaufsverträgen der OEMs unterzubringen. Das ist in Krisenzeiten umso wichtiger.
- Während der Vertragsdurchführung werden Rechte der Zulieferer vielfach ignoriert und die vermeintliche oder tatsächliche Verhandlungsmacht einseitig durchgesetzt.
- Im Falle von Produkthaftungs- oder sonstigen Gewährleistungs- oder Haftungsfällen werden hohe Beträge ohne angemessene Begründung und selbst bei Fehlen eines Verschuldens des Zulieferers eingefordert.

Auf diese und ähnliche Verhaltensweisen der OEMs muss jeder Zulieferer zunehmend vorbereitet sein und seine Rechte bzw. die ihm möglichen rechtlichen Reaktionen, eigenen Vorgehensweisen und Gegenmaßnahmen kennen, wenn er bestehen will. Dieses Praxisseminar zeigt Ihnen Rechtsgrundlagen und beispielhafte Vorgehensweisen in Verhandlungen mit den OEMs sowie bei der Durchsetzung von Rechten und Forderungen der Zulieferer.

Seminarleiter



Dr. Matthias Spilker, LL.M.

ist Partner bei Bird & Bird LLP und ist an den Standorten Düsseldorf und Frankfurt am Main tätig. Er berät internationale und nationale Mandanten in den Bereichen allgemeines Handels- und Vertragsrecht, Produkthaftungsrecht sowie Vertriebsrecht und er ist Co-Leiter der Internationalen Automotive Group von Bird & Bird. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt auf der Beratung zu großvolumigen Haftungsfällen in der automobilen Lieferkette (gerichtlich und außergerichtlich). Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Gestaltung und Verhandlung von komplexen Wirtschaftsverträgen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen und damit verbundene Beratung sowie die gerichtliche und außergerichtliche Durchsetzung daraus resultierender Ansprüche (einschließlich Anspruchsabwehr).

Matthias Spilker berät vornehmlich Mandanten in der Automobilindustrie (mit dem Fokus auf Zulieferern), z. B. im Fall von Feldaktionen, Rückrufaktionen, damit verbundenen Regressfällen und allgemein zum Thema Produkthaftung und Product Compliance sowie bei Preiserhöhungen, Kündigungen von (Langzeit-)Lieferverträgen und allen vertragsrechtlichen Fragen (im Verhältnis zu Kunden und Lieferanten). Er leitet die nationale und internationale Automotive & Mobility Group sowie die deutsche ESG Group von Bird & Bird (jeweils als Co-Head) und er ist Mitglied der internationalen Product Compliance & Liability Group der Kanzlei.



Miriam Richter, Maître en Droit

ist als Rechtsanwältin/Partner bei Bird & Bird LLP in München tätig. Frau Richter berät nationale und internationale Mandanten in zivil- und handelsrechtlichen Fragen, insbesondere im Bereich des Vertragsrechts. Sie unterstützt Mandanten sowohl bei deren Tagesgeschäft als auch im Zusammenhang mit großvolumigen Schadensfällen. Ihre Tätigkeit umfasst die Überprüfung, Gestaltung und Verhandlung von Rahmenverträgen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie ist zudem spezialisiert auf das Gewährleistungs- und Produkthaftungsrecht und berät Mandanten im Hinblick auf die Abwehr und Durchsetzung von Forderungen entlang der Lieferkette. Einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bildet die Beratung zu Regressfällen im Zusammenhang mit Kundendienstmaßnahmen und Rückrufaktionen.

Frau Richter berät überwiegend Mandanten aus der Automobilzulieferindustrie (ausschließlich Zulieferer) und ist Mitglied der nationalen und internationalen Automotive Group von Bird & Bird.

Praxisseminar

AKTUELLE RECHTSTHEMEN für Automobilzulieferer



VERANSTALTUNGSTERMIN

13. + 14. März 2025, München
Panoramalounge, SZ Hochhaus
Hultschiner Str. 8, 81677 München

Übernachtung:

HYPERION Hotel München
Truderinger Str. 13, 81677 München
www.h-hotels.com

Abrufkontingent bis 12. Februar 2025,
Stichwort:

„Praxisseminar: Aktuelle Rechtsthemen“

EZ mit Frühstück: 169 € mit Frühstück

<https://short.h-hotels.com/ak8332475>

08. + 09. Juli 2025, München

The Rilano Hotel München, 80807 München

Übernachtung:

The Rilano Hotel München
(in Kürze: elaya hotel munich schwabing)
Domagkstraße 26, 80807 München
www.rilano.com

Abrufkontingent bis 17. Juni 2025,
Stichwort: „Seminar ART“

EZ mit Frühstück: 119 € inkl. Frühstück

Zimmerreservierung unter: +49 89 36001 850
oder reservations-muc@rilano.com

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.795 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr schließt folgende Leistungen ein:

- Arbeitsunterlagen
- Erfrischungsgetränke
- Kaffeepausen mit Snacks
- Mittagessen
- Teilnahme am abendlichen Get-together
- Teilnehmerzertifikat

* Bitte geben Sie den Code **ART25WSM20** bei der Online-Anmeldung ein und Sie erhalten automatisch **20 % Rabatt**.

Ihre Kontakte



Projekt- und Bereichsleiter

Ingo Martin

ingo.martin@sv-veranstaltungen.de



Anmeldung und Organisation

Daireen Sprenger

Tel.: +49 8191 125-166

daireen.sprenger@sv-veranstaltungen.de